Übungen zur Mathematischen Biologie (WS 09/10)

Aufgabe 4: Neben dem exponentiellen Abfall der Reproduktionsleistung (siehe Aufgabe 3), was auch als RICKER-Modell bezeichnet wird, gibt es häufig Ansätze mit einem Potenzgesetz, welches eine asymptotisch langsamere Abnahme des Pro-Kopf-Reproduktionsfaktors R(x) beschreibt (Modell nach SLATKIN/SMITH):

$$x_{k+1} = R(x_k) \cdot x_k$$
 , $R(x) = R_m \cdot \frac{1}{(1+a \cdot x)^b}$, $a > 0$, $R_m > 0$, $b \ge 0$, $k = 0, 1, 2, 3, ...$

- a) Skizzieren Sie sowohl R(x) als auch die gesamte rechte Seite $F(x) = R(x) \cdot x$ für verschiedene Werte von b (< 1, = 1, > 1)! Kann man schon aus dem Verlauf des Graphen von F(x) Aussagen zur erwarteten Dynamik treffen?
- b) Berechnen Sie alle Fixpunkte und (durch Linearisierung) deren Stabilitätscharakter in Abhängigkeit von den Parametern R_m und b! Skizzieren Sie alle Fixpunkt"zweige" als Funktion des ("Verzweigungs"-)Parameters R_m !
- c) Diskutieren Sie Ihr Resultat: Wie hängt das Stabilitätsverhalten von b ab, für welche Werte von b kann allein durch Änderung von R_m noch keine Instabilität des nichttrivialen Fixpunktes auftreten? (Berechnen Sie dazu den Grenzwert von F'(x) für festes b und $R_m \to \infty$!)
- d) Vergleichen Sie Ihre Ergebnisse mit denen von Aufgabe 3! Gibt es wesentliche Unterschiede?

Abgabe: Donnerstag, 26. 11. 09 (in der Vorlesung)

Besprechung: in der Übung (1. 12. 09)